

FBL Otten stellt die fertig gestellte Baumaßnahme „Regenwasserkanal - Im Klosterneuland“ vor. Die gesamte Maßnahme einschließlich Herstellung von Rückhalteteichen für Regenwasser hatte ein Kostenvolumen von rund 800.000 €. Damit wurde die Oberflächenentwässerung für den Ortsbereich vom Mühlenweg bis zum Wohnpark sowie im Bereich „Jeversche Straße/Bahnweg“ verbessert sowie der Abfluss aus dem Inselviertel mit entlastet. In diesen Ortsbereichen hat es in der Vergangenheit häufig Probleme mit starken Regenfällen gegeben. Durch den Wegfall des Pumpwerkes im Bereich Klosterneuland ergeben sich jährliche Energiekosteneinsparungen etc. von über 3.000,00 €.

StAR Strach erläutert die planungsrechtlichen Gegebenheiten für das Baugebiet „Am Freibad/Ost“. Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass der 4,00 bis 5,00 m breite Seitenstreifen östlich des angrenzenden Radweges, in dem der Regenwasserkanal verläuft, von den Eigentümern der dort angrenzenden Bauflächen als Gartenfläche mit genutzt werden kann. In dem Baugebiet entstehen insgesamt 49 Bauplätze.

Bisher ist die Durchfahrt für das neue Baugebiet von der Helene-Wessel-Straße noch nicht geöffnet. Nach kurzer Beratung wird festgestellt, dass verwaltungsintern abzustimmen ist, wann die geplante Hauptzufahrt zum neuen Baugebiet geöffnet werden kann.

Im Zuge der Besichtigung der Regenrückhaltebecken am nördlichen Rand des Baugebietes wird ausgeführt, dass auf den dortigen Freiflächen langfristig mit Unterstützung der VGS Heidmühle ein Schulwald entstehen soll. Hier soll der „gekürte Baum des Jahres“ gepflanzt werden (Hinweis: In 2006 ist der Baum des Jahres die Schwarzpappel).